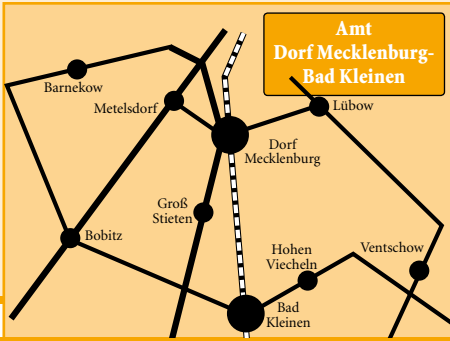


Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

11. JAHRGANG · AUSGABE 128 · NR. 5/15

ERSCHEINUNGSTAG: 27. MAI 2015



7. MV-Cup im Löschangriff Nass in Hohen Viecheln



Rando Sloboda eröffnet den Wettkampf.

Am 25. April startete in Hohen Viecheln die Freiwillige Feuerwehr den ersten Lauf des MV-Cups. Er wird jährlich durch den Feuerwehrförderverein Hohen Viecheln e. V. ausgerichtet. Dieser Wettkampf ist für alle interessierten Wettkampfgruppen bundesweit offen, um ihre Leistungen im Löschangriff Nass zu messen. Gemeinsam mit Torsten Gromm, Kreisbrandmeister, Eckhard Rohde, LVB, Lothar Glöde, Bürgermeister, und Holger Lehmann, Amtwehrführer, begrüßte Rando Sloboda als Wehrführer der Gemeinde Hohen Viecheln die Wettkampfteilnehmer und -teilnehmerinnen. Hauptwettkampfrichter Christian Klein achtete genau auf die strengen Wettkampfrichtlinien. So müssen die A-Saugschläuche eine Länge von 2,50 Metern haben, der Saugkorb muss vor dem Eintauchen in den Behälter an der Saugschlauchleitung angekuppelt sein und auch bis zum Ende des Löschangriffes angekuppelt bleiben. Das kontrollieren die Geräteprüfer auch während des Wettkampfes. Getroffen werden müssen Zielscheiben mit Sensoren durch den Wasserstrahl. Gewertet wird in vier Wettkämpfen, für den 1. Platz gibt es 15 Punkte und für den 15. Platz einen Punkt. Bei jedem Wettkampf werden zwei Läufe durchgeführt, wobei der beste in die Wertung geht. Die Hohen Viecheler siegten beim ersten Wettkampf mit einer Zeit von 23,83 Sekunden, gefolgt vom Team Boizetal mit 24,44 Sekunden, bei den Männermannschaften. Bei den Frauen führten die Feuerwehr Gresse mit 27,88 Sekunden, danach Rostock mit 37,10 und Lindholz mit 44,74 Sekunden. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, denn es regnete und die Wettkampfteilnehmer wurden nicht nur beim Löschangriff Nass. Bei den

Zuschauern kam trotzdem keine schlechte Stimmung auf, denn für das Rahmenprogramm sorgte DJ Detlef Magholder mit Musik, es gab Bratwurst vom Grill und die Feuerwehrfrauen und -muttis sorgten für leckeren Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Beim zweiten Lauf in Schwerin am 9. Mai belegte bei den Männermannschaften Hohen Viecheln den 1. Platz, Stove den 2. Platz und Kuhlendorf den 3. Platz, bei den Frauen wurden die Kameradinnen aus Gresse erster, gefolgt von Lindholz und Rostock. Die nächsten Ausrichter sind dann Lindholz am 13. Juni und Kummer am 27. Juni, Start ist auch hier jeweils um 14.00 Uhr. Vielleicht können die Kameraden aus Hohen Viecheln die Siegerleistung fortsetzen, dreimal haben sie das in den vergangenen sieben Jahren schon geschafft.

M. Gründemann



Auf Startbahn eins die Kameraden aus Herrsburg

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Grünabfallannahmestellen	S. 3
– Fundtiere	S. 3
– Termin Amtsausschusssitzung	S. 3
– Hof Triwalk – ein schönes Dorf mit kleinem Mangel	S. 3
– Anordnung über die öffentliche Zustellung nach § 108 VwVfG M-V	S. 16
Gemeinde Bad Kleinen	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...	S. 3
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Hinweis zur Bürgersprechstunde	S. 3
– Interessenbekundungsverfahren für das Bauvorhaben altersgerechtes Wohnen	S. 4
Gemeinde Groß Stieten	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...	S. 3
Gemeinde Lübow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...	S. 3



Liebe Leserinnen und Leser,

durch unglückliche Umstände kam es zu einer verspäteten Zustellung der letzten Ausgabe. Hierfür bitte ich um Entschuldigung.

Wir werden künftig bemüht sein, Ihnen das Amtsblatt pünktlich zustellen zu lassen.

Die Redaktion

Wenn wir sie nicht hätten, unsere Sponsoren...



Den Bobitzer Fußball gibt es seit 1950. Im August wird der Fußballverein 65 Jahre alt. Seit Jahrzehnten spielt der Fußball nicht nur in Bobitz, sondern auch im Landkreis Nordwestmecklenburg eine führende Rolle. Es begann in den 50er-Jahren mit „Eintracht Bobitz“, daraus wurde „Traktor Bobitz“, später „Aufbau Bobitz“ und heute gehört die Sektion Fußball zum SKV Bobitz 1950 e. V. Es gab über Jahre immer Sponsoren, die den Verein toll unterstützten – sowohl materiell als auch finanziell. Wie z. B. die Eisdiele in Bobitz, es begann mit Mena und Willi Panow, heute sind es Petra und Detlef Panow.



Sie waren und sind da, in guten und schlechten Zeiten. Im April überraschte Panows Eisdiele das Team der alten Herren des SKVs mit einer kompletten Spielergarnitur in den Traditionsfarben rot-weiß-blau. Die Mannschaft und das Betreuerenteam bedanken sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Petra und Detlef Panow. Ein weiteres Dankeschön geht an Malermeister Heino Schnoor und Dieter Sarembo vom Landhof Bobitz e. G. für die 35 Präsentations-Tops. Malermeister Heino Schnoor hält das Vereinsgebäude mit Farbe und Pinsel frisch, der Landhof Bobitz sorgt mit Dünger und Technik dafür, dass die Sportanlage immer



gepflegt aussieht. Bei Steffan Groß, Juniorchef der H. & W. Groß Transportgesellschaft mbH finden wir immer ein offenes Ohr, wenn es um die Pflege des Rasens geht oder wir Hilfe bei Erdarbeiten brauchen. Die ASB Grünland Helmut Aurenz GmbH soll heute u. a. der letzte Sponsor von noch vielen anderen sein, bei dem wir uns bedanken. Sie sponsern in jedem Frühjahr mehrere Tonnen Mulch und Mutterboden. Der Erlös kommt der Nachwuchsarbeit im Verein zugute.

Danke allen Sponsoren, auch denen, die heute nicht genannt wurden. Wenn wir Euch nicht hätten, was dann?
H. Rein

Lesewettstreit in der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg „Ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt ...“

Wenn Pippi Langstrumpf ihr Lied in die Welt trällert, weiß man genau: hier begleitet Fantasie eine kunterbunte Kinderwelt. Diese Lebensfreude war auch beim 8. Lesewettstreit in der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg zu spüren. Die Schüler tauchten in diesem Jahr in die spannende und fantasievolle Welt der Geschichten der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ein. Vielen Kindern aus dem Publikum merkte man an: die Abenteuer von Pippi, Ronja, Michel, Kalle und Co. fesseln nach wie vor und sind die Favoriten in jedem Bücherschrank. Am 27. und 28. April konnten in den Räumen der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg kräftig die Daumen gedrückt werden. Die Zuhörer konnten mitverfolgen, wie Ronja Räubertochter in einer wilden Räuberbande aufwächst, was Michel so alles mit einer Suppenschüssel anstellt, wie clever Kalle Blomquist seinen spannenden Fall löst oder welche neuen Wörter Pippi Langstrumpf erfindet. Die jeweils von ihren Klassenkameraden vornominierten Grundschüler aus Bobitz, Dorf Mecklenburg und Lübow lasen geübt, aber auch unbekannte Texte vor einer kritischen Jury. Trotz Lampenfiebers meisterten alle Vorleser ihre Aufgabe großartig. Man konnte förmlich spüren, wie sehr ihnen diese Kinderbuchklassiker aus den Herzen sprechen. Schon im Vorfeld bereiteten sich die Schüler im Deutschunterricht in einer speziellen Lesewoche auf das Thema „Astrid Lindgren und ihre Werke“ vor. Sie erhielten Bücherkörbe zum Thema, die von der Bibliotheksmitarbeiterin zusammengestellt wurden, und wählten aus jeder Klasse die zwei besten Leser aus. Diese stellten sich nun dem Wettbewerb um die diesjährigen Lesekönige. Wie in jedem Jahr stand die Jury vor der schweren Aufgabe, die Besten zu küren. Neben dem Livevortrag floss außerdem in die Bewertung auch die Sinnerfassung eines unbekanntes Textes ein. Die Juroren Eva Gehde und Marga Völker als



Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 und 2

Mitarbeiterinnen der Bibliothek sowie Michaela Gründemann vom „Mäckelbörger Wegweiser“ und Charlotte Schmerl, Leon Paul Schilk, Emelie Schenk, Celina Jaruga, Paul Laudy und Neele Dieckmann als Vertreter der Schüler bewerteten sowohl das flüssige als auch das ausdrucksstarke Vorstellen der Leseproben.

Die Teilnehmer am Lesewettstreit:

- 1. Klasse:** Annemarie Havemann, Marc Alexis Wagner (Grundschule Lübow), Melena Radke, Merle Brinker, Jolina Spangenberg, Julie Beckenbach (Grundschule Dorf Mecklenburg), Sadhu Parkin, Oscar Steltner (Grundschule Bobitz)
- 2. Klasse:** Anne Chichos, Louis Bannow (Grundschule Lübow), Klara Finke, Finn Ole Lange, Paula Krause, Cedric Rösler (Grundschule Dorf Mecklenburg), Darian Kantler, Lukas Mack (Grundschule Bobitz)
- 3. Klasse:** Marissa Hübner, Konstantin Thiel (Grundschule Lübow), Nele Damjonat, Lukas Stallerow, Emely Jacobs, Amelie Haß (Grundschule Dorf Mecklenburg), Johanna Wolter, Inken Kuhlmann (Grundschule Bobitz)
- 4. Klasse:** Charlotte Burandt, Bennett Conrad (Grundschule Lübow), Ole Maximilian Haden, Sophie-Marie Schliecka (Grundschule Dorf Mecklenburg), Lucia Wolff, Amy Mack (Grundschule Bobitz).



Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4

Sie alle erhielten eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Präsent. Die Lesekönige Marc Alexis Wagner (Grundschule Lübow), Paula Krause (Grundschule Dorf Mecklenburg), Johanna Wolter (Grundschule Bobitz) und Charlotte Burandt (Grundschule Lübow) bekamen neben der Siegerurkunde auch einen Büchergutschein als Anerkennung, der von der Gemeindebibliothek gestiftet wurde.

„Der Lesewettbewerb bildet in jedem Jahr einen besonderen Saisonhöhepunkt in der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg. Und ich glaube, auch die Schüler freuen sich schon immer sehr auf den Wettstreit. Diese achte Auflage stellte mit dem Thema Astrid Lindgren ein vielgeliebtes Highlight unserer jungen Leser in den Mittelpunkt. Das war sowohl den Vorlesern als auch den Mitschülern und der Jury anzumerken“, blickt Marga Völker vom Team der Gemeindebibliothek auf den diesjährigen Wettstreit zurück. „Wir sind schon sehr gespannt auf die Vorleser im kommenden Jahr!“ Und bis dahin: vielleicht nehmen nicht nur die jungen Leser mal wieder Pippis Abenteuer zur Hand. Denn auch für Erwachsene gilt: Malen wir uns einfach ab und an die Welt, wie sie uns gefällt – wenn auch nur in der Fantasie. Bis bald in Ihrer Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg!
Marga Völker

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder **donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, Wann? 04.06., 06.06., 13.06., 20.06. und 25.06.2015**

(Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

Ansprechpartner: Lothar Laschewski
Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, **immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Brita Brosinske
Telefon: 0174 1616864

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, jedoch kein Strauch- und Baumschnitt auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, **immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5 €

Illegale Entsorgung von Grün- bzw. Rasenschnitt im Amtsbereich

Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer ist bemüht, sein Grundstück in Ordnung zu halten. In der Woche und ganz besonders am Wochenende sind überall Rasenmäher, -traktoren und Motorsensen zu hören. Doch: „Wohin mit dem Grünschnitt und den Gartenabfällen? Es ist ja Grünabfall, also ab in die Natur, in den Wald oder auf eine andere freie Fläche, es wird schon zu Kompost zerfallen.“ **SO EINFACH IST DAS NICHT!!!** Auch eine Grünabfallentsorgung in der Natur ist illegal und verboten, es kann zu einem Bußgeld führen. In sechs Gemeinden wird mehrmals monatlich die ordnungsgemäße Entsorgung der Grünabfälle angeboten. Wenn Sie die Abfälle schon einmal im Auto haben, kann es doch auch kein Problem sein, zur Annahmestelle zu fahren, statt in den Wald oder alles auf Gemeindeland zu entsorgen. **Helfen Sie mit, nicht nur Ihre Grundstücke, sondern auch unsere Gemeinden im Amtsbereich sauber zu halten!**



M. G.

Hohen Viecheln



– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, **immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, **immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner: Harry Brandt
Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €
Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6 €
Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10 €

Ventschow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Ventschow, Straße der Jugend, **immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner:
Herr Haase oder Herr Glück unter
Telefon: 0171 9747276

Kosten: Pflanzenreste und Rasenschnitt Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 2 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 8 €
Pkw-Anhänger bis 1 m³ = 15 €
Baum- und Strauchschnitt Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 5 €
Pkw-Anhänger bis 1 m³ = 8 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 24.06., 19.00 Uhr, Mensa, Schulstraße 17

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 24.06., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 09.06., 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Hof Triwalk – ein schönes Dorf mit kleinem Makel!

In Hof Triwalk legen die meisten Einwohner sehr großen Wert auf die Ordnung auf ihrem Grundstück. Das ist schön! Ordnungswidrig ist aber, dass einige Einwohner glauben, ihre Gartenabfälle und ihren Grünschnitt einfach auf Gemeindeland zu entsorgen – dies geschieht regelmäßig am Regenwasserbecken. Also, liebe Bürger, auch auf dem Gemeindeland soll Ordnung herrschen. Verarbeiten und lagern Sie Ihren Abfall bitte auf dem eigenen Grundstück. Danke!

J. Pecat, Ordnung und Soziales

Termin

Amts ausschusssitzung

Donnerstag, 4. Juni, 19.00 Uhr
Bobitz, Essensraum der neuen Kita
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Bürgersprechstunde in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

An jedem Dienstag findet von 16.30 bis 17.30 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg die Bürgersprechstunde mit Torsten Tribukeit statt. Termine können telefonisch unter: 03841 798-213 vereinbart werden, eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail unter: buergermeister@dorf-mecklenburg.de möglich.



Fundtiere im Tierheim

Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr.
Europäische Kurzhaarkatze, schwarz - weiß	09.04.2015	Klein Woltersdorf	1143 – F - 15

Weitere Informationen erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1 - Telefon: 03841 790179.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Dieser ruhige und verträgliche Kater ist vermutlich angefahren worden. Er ist ca. zwei bis drei Jahre alt, kastriert und trägt geduldig den „Schirm“, damit die Verletzungen ausheilen können. Wer kennt ihn oder weiß, wo er sein Zuhause hat?



Bekanntmachung

Planfeststellung nach § 18 a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben „Planrechtsunterabschnitt Bf Bad Kleinen – Erneuerung Bahnhof und Bahnhofsumfeld“

Strecke 6441 Ludwigslust – Wismar

Betroffene Gemeinde: Bad Kleinen, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung der Planfeststellungsverfahren beantragt. Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **1. Juni 2015 bis 30. Juni 2015** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23973 Dorf Mecklenburg zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **14. Juli 2015**, im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23973 Dorf Mecklenburg oder beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger Straße 35 in 18059 Rostock Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unter-

schrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes anerkannten Vereinigungen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekanntgemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen und die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Planbetroffenen Flächen zu (§ 19a Abs. 3 AEG).
8. Nach § 3c UVPG wurde eine Einzelfallprüfung für beide Bauvorhaben durchgeführt. Als Ergebnis wird festgestellt, dass das geplante Bauvorhaben nicht UVP-pflichtig ist. Das Ergebnis liegt der Planunterlage bei.
9. Die Planunterlagen können entsprechend § 27a VwVfG, novelliert durch Planungsvereinheitlichungsgesetz, in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://strassenbauverwaltung.mvnet.de>
Serviceseite Anhörungsbehörde

Gez. Bernd Stukowski,
Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

Interessenbekundungsverfahren für das Bauvorhaben altersgerechtes Wohnen in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Dorf Mecklenburg führt für den Bau von altersgerechtem Wohnen in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg (hinter der Apotheke), ein Interessenbekundungsverfahren durch.

Es ist beabsichtigt, das Grundstück – Flurstücke 50/31 (968 m²) und 49/25 (2.716 m²), Flur 2, Gemarkung Dorf Mecklenburg – an den Investor zum Bau von altersgerechtem Wohnen zu verkaufen. Die Interessenten werden gebeten, einen Vorentwurf mit der Interessenbekundung einzureichen.

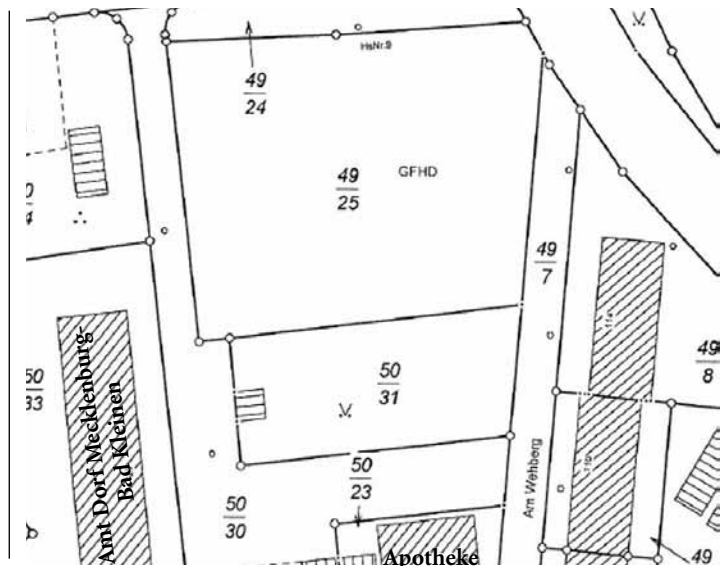
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Plieth

(Telefon: 03841 798203, E-Mail: s.plieth@amt-dm-bk.de) zur Verfügung.

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Bürgermeister Herr Tribukeit

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg



Wertstofftonne – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 11.06.2015

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 09.06.2015

Gemeinde Bobitz
Mittwoch, 10.06.2015

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Freitag, 12.06.2015

Gemeinde Groß Stieten
Donnerstag, 11.06.2015

Gemeinde Hohen Viecheln
Donnerstag, 11.06.2015

Gemeinde Lübow
Montag, 08.06.2015

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 10.06.2015

Gemeinde Ventschow
Freitag, 12.06.2015



Apothekenbereitschaft

01.06. – 07.06.2015
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
08.06. – 14.06.2015
Diana Apotheke, Bad Kleinen
15.06. – 21.06.2015
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
22.06. – 28.06.2015
Diana Apotheke, Bad Kleinen
29.06. – 05.07.2015
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg



Dienstbereitschaftszeiten:
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von
19.00 bis 20.00 Uhr

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Ausstellungswechsel: Malerei von Dr. Regina Krüger



Mit einem Ausstellungswechsel zeigt Dr. Regina Krüger weitere Arbeiten ihres Schaffens und gibt Einblicke in die schöne Landschaft Mecklenburgs. Seit längerer Zeit ist eine Auswahl von Bildern der Mecklenburger Malerin im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen zu sehen.

Sozialverband Deutschland informiert



Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **10. Juni in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 16. Juni, von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.
Achtung im Juli findet keine Sprechstunde statt!

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 2. Juni, von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Bürgerbüro, Steinstraße 29,
23996 Bad Kleinen

Bücherei in Bobitz

Geöffnet an jedem Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff



Inge Dopp

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:
jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus, Dorf Mecklenburg (Bahnhofstraße 32, auf dem Hof), nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“ Gallentiner Chaussee 3 a (Telefon: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juni an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

03.06.2015 15.00 Uhr
Wir eröffnen unser Eltern-Kind-Café

11.06.2015 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

24.06.2015 10.00 Uhr
Ausflug im den Lübecker Marzipanspeicher
(Nur für Mitglieder, bitte anmelden, die Plätze sind begrenzt?)

25.06.2015 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

Wir freuen uns auf Sie!
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung,
Telefon: 038423 54690, bei Frau Schimske.

Änderungen vorbehalten! Achtung!

In der Zeit vom **08.06. bis 26.06.2015** führen wir unsere diesjährige **Spendensammlung** durch. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung, denn jede noch so kleine Spende hilft, den Arbeitslosenverband zu unterstützen, und die Angebote, wie z. B. die Sammelbörse, die Tafel und das Haus der Begegnung, zu erhalten.

Der Vorstand

Wir wandern



Am 7. Juni um 09.00 Uhr wandern wir „durch die Endmoräne“. Treffpunkt unserer Wanderung ist am Parkplatz Godern, Schweriner Straße (Nähe Badestrand). Wanderleiter Rolf Claus führt unsere Tour von ca. 15 Kilometer von Godern aus durch das Waldgebiet „Hohes Holz“ nach Langen Brütz und Gneven. Die Warnow durchfließt die Gemeinde Gneven, Wald bedeckt mehr als die Hälfte des Gebietes. Im Westen befindet sich das Waldgebiet „Hohes Holz“.

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH

Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss des Jahres 2013 wurde vom Gesellschafter am 11.11.2014 festgestellt und vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern am 11.05.2015 freigegeben. Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Am Wehberg 13 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus.
Dorf Mecklenburg, den 18.05.2015

Lüdtke, Geschäftsführer

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste finden jeweils in den Kirchen statt.

07.06. 10.00 Uhr in Gressow

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

14.06. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Segnungsangebot

21.06. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

28.06. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

Chor

in der Schulzeit immer mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Angebote für Kinder & Teens

dienstags, 16.00 Uhr

Kindernachmittag im Pfarrhaus Gressow in zwei Gruppen:

mini-club von 0 bis 5 Jahren

Fußballkids ab 1. Klasse: Training, Team, Input
Erstes Auswärtsspiel war am 19.05. gegen gemischte Mannschaften

der KG Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
mittwochs, 16.00 Uhr

Kinderkirche ab 1. Klasse im Pfarrhaus Gressow
Bibelgeschichte, Lieder, Kreativ

Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen! Bitte bei Jens anmelden!

mittwochs, 18.00 Uhr,

Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene

donnerstags,

17.00 Uhr Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus Gressow

Teens ab 13: Fahrt zum Kirchentag in Stuttgart vom 3. bis 6. Juni 2015

Musik in der Dorfkirche Friedrichshagen

„Sinfonietta piccola“, Bläserquintett aus Lübeck, am **26. Juni 19.30 Uhr**

Die Sinfonietta Lübeck ist ein professionelles Orchester mit viel Erfahrung im kirchenmusikalischen Bereich. Das Orchester setzt sich aus erfahrenen studierten und studierenden Musikern (u. a. vom Orchester des NDR Hamburg, den Hamburger Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck) zusammen und tritt je nach Anforderung in variablen Besetzungen auf, beginnend vom kleinen Kammerensemble bis hin zum großen Sinfonieorchester.

Die Sinfonietta Lübeck hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eigene Konzerte und durch das Begleiten von Chören das Musikleben im norddeutschen Raum zu bereichern.

Text von <http://www.orchester-sinfonietta-luebeck.de>

Immer aktuell:

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.kirchengressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

29.05. 19.30 Uhr in Beidendorf
Konzert mit Orgel und Trompete

31.05. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Taufe

07.06. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Taufe

14.06. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

18.06. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

20.06. 14.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst im Pfarrgarten im Rahmen des Gemeindefestes

20.06. 17.00 Uhr
Konzert mit Valeriya Shishkova und Di Vanderer

21.06. **Kein Gottesdienst**

28.06. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Nächste Termine: 5. und 19. Juni

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Nächste Termine: 10. und 24. Juni

Konfirmanden: Konfirmandenfahrt vom 14. bis 16. Juni nach Wittenburg

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Jugendkirche

12. Juni, 17.30 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917,

Gemeindefest am Samstag, dem 20. Juni, ab 14.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof

14.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten mit dem Posaunenchor, anschließend Kaffee, Saft und Kuchen, Tombola und Spiele für die Kinder

17.00 Uhr Konzert in der Kirche mit Valeriya Shishkova und Di Vanderer, der Eintritt ist frei

Bitte ein eigenes Kaffeegedeck und ein Souvenir für die Tombola mitbringen.
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

VALERIYA SHISHKOVA und Di Vanderer

**A teyl vun dir – a teyl vun mir –
Eine Hälfte von Dir – Eine Hälfte von mir**
– jiddische Lieder und Klezmer –

VALERIYA SHISHKOVA, Gesang
ALEXANDER KENS, Gitarre
GENNADIY NEPOMNJASCHI, Klarinette

Die in Moskau geborene und seit vierzehn Jahren in Dresden lebende Valeriya Shishkova hat sich in den vergangenen Jahren zu einer herausragenden und deutschlandweit überzeugenden Interpretin jiddischer Lieder entwickelt. Zahlreiche Konzertgastspiele von Bremen bis München brachten ihr in den vergangenen Jahren große Anerkennung und herzliche Resonanz. Auch im Ausland: sie ist Preisträgerin des Internationalen Wettbewerbs der jüdischen Musik in Amsterdam. Zu ihrem Repertoire gehören auch eigene Kompositionen nach Gedichten der israelischen Dichtern Lev Berinsky und Michoel Felsenbaum, die beide zu den wenigen und möglicherweise letzten Autoren gehören, die nicht in Hebräisch, sondern in ihrer jiddischen Muttersprache schreiben.

Valeriya Shishkova besitzt die Gabe, Lieder mit einer großen und ergreifenden Emotionalität so spürbar und mit Herzblut zu gestalten, dass sich wohl niemand im Raum diesem besonderen Zauber entziehen kann.

Tauffest in Rerik

Die Kirchengemeinden in und um Wismar laden auch in diesem Jahr alle

**herzlich zu einem Tauffest
am 12. Juli 2015 ab 13.00 Uhr, diesmal an den Ostseestrand in Rerik an der Seebrücke, ein.**

Meer, Menschen und Gott – das wird ein Fest.

Wir feiern einen Gottesdienst am Strand mit Taufen in der Ostsee.

Wir feiern mit viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick* und mee(h)r...

Wir feiern das Leben – feiern Sie mit!

Wenn Sie diese Taufmöglichkeit für sich und/oder Ihr Kind wünschen,

dann melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Alles Weitere erfahren Sie dann.

(*Zum Picknick möge jeder etwas mitbringen!)

Pastorin Daniela Raatz

Danke



Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Dorf Mecklenburg sagen allen Lehrern und Horterzieherinnen Danke. Insbesondere danken sie Frau Schröder für vier tolle „rosa-lila Jahre“ voller Musik und Begeisterung, in der sie viel gelernt, gelacht und erlebt haben. Außerdem ein großes Dankeschön an Frau Günther, die dafür sorgte, dass ein anstrengender Schultag entspannt zu Ende ging.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 02.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis 
- 04.06. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis
- 05.06. 18.30 Uhr in Hohen Viecheln
Cellokonzert in der Kirche mit Ludwig Frankmar
- 07.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 13.06. 09.30 Uhr in Bad Kleinen
Kindertreff in der Arche
- 14.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 21.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 25.06. **Ausflug der Frauenkreise**
(die Einladungen folgen)
- 28.06. **Kein Gottesdienst** in unserer Kirchengemeinde

Jugendkirche

12.06., 17.30 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner

Cellokonzert in der Kirche in Hohen Viecheln

Herzlich wird zu einem Cellokonzert in der gotischen Halenkirche von Hohen Viecheln am 5. Juni um 18.30 Uhr eingeladen. Ludwig Frankmar aus Berlin wird auf seinem Barockcello (Louis Guersan, Paris 1756) Werke von J. S. Bach und Giovanni Bassano spielen.



Am 12. Juli wollen wir zusammen mit der Kirchenregion Wismar ein Tauffest in Rerik feiern. Wer sich oder seine Kinder in der Ostsee taufen lassen will, der kann sich im Pfarramt bei Pastor Heske melden.

Pastor Dirk Heske



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 03.06. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag
- 06.06. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst (Samstag!)
- 14.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl 
- 21.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 28.06. 11.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taferinnerung 

Kirchenmäuse
(Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) und **parallel Kinderkirche für die Klassen 1 bis 4**
Freitag, 05.06., von 15.30 bis 17.30 Uhr
Kinderkirche für die Klassen 5 bis 6
Freitag, 12.06., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Konfirmandenabschlussfahrt

vom 14. bis 16. Juni nach Wittenburg

Jugendkirche

12. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr im Gemeinderaum oder im Garten am Pfarrhaus in Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917

Seniorenfrühstück

Donnerstag, 11.06., 08.30 Uhr im Gemeinderaum
Anmeldung bei Frau Steltner, Telefon: 03841 790597 und Frau Bunkus, Telefon: 03841 795906

Handarbeitskreis immer mittwochs (außer am Gemeindenachmittag)
Kontakt: Frau Mikoleit, Telefon: 03841 790804

Herzliche Einladung zum **Gemeindefest am 28. Juni 2015**



- 11.00 Uhr **Familiengottesdienst** für Groß und Klein
- ab 12.00 Uhr **Große machen kleines Theater und Kinderbasteln** im Pfarrgarten
- 12.30 Uhr **Mittag** (buntes Buffet mit Salaten, inklusive Würstchen vom Grill und Eis!)
- ca. 13.30 Uhr **Nostalgieprogramm** für die Erwachsenen (alte Fotos im Großformat auf der Kinoleinwand der Scheune & Quiz) und für die Kinder: **Spielhölle** im Gemeinderaum (neue und alte Spiele spielen)
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Konzert für Violine und Orgel** in der Kirche
Anschließend gemeinsames Aufräumen...

Auch der **Handarbeitskreis** wird in bewährter Weise seine Werke zum Verkauf anbieten!

Alle sind herzlich willkommen!

(Wir freuen uns sehr über Beiträge zum Essen. Die Buffets sind schon legendär! Es muss jeweils nicht viel sein, nur insgesamt vielfältig. Schön sind z. B. Salate oder Kuchen! (Telefon: 795917, auch AB)
Pastorin Antje Exner

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 31.05. **Kein Gottesdienst**
 - 07.06. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Meyer
 - 21.06. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Meyer
- Kinder- und Jugendarbeit:**
Kinderkirche 1. und 2. Klasse
montags, 13.30 – 14.30 Uhr, in der Lübower Schule
Kinderkirche 3. und 4. Klasse
montags, 14.30 – 15.30 Uhr, in der Lübower Schule
Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011
- Jugendkirche:**
Freitag, 12.06., 17.30 Uhr in Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 795917
Pastor Marcus Wenzel

Betrug mit Gutscheinkarten

Gutscheinkarten beziehungsweise Geschenkkarten gibt es inzwischen überall an Tankstellen, Kiosken und in Geschäften. Ob Elektronikdiscounter, Buchhändler, Möbelhäuser oder Tankstellen, es sind fast alle größeren Firmen dabei. Doch der Ärger ist groß, wenn der Beschenkte beim Einscannen der Karte an der Kasse erfährt, dass der Gutschein längst aufgebraucht oder nie aufgeladen wurde. So ging es auch dem Rostocker Herrn O., der eine Gutscheinkarte für Bücher im Wert von 15 Euro erworben hatte, um diese anlässlich eines Geburtstages zu verschenken. Ärgerlich, dass der Beschenkte nur noch 15 Cent statt 15 Euro Guthaben bei Einlösung der Karte vorfand. Möglicher Grund: Der Kunde ist Opfer von Betrügern geworden. Die haben bei den Geschenkkarten leichtes Spiel, weil diese als Sicherheitsmerkmal lediglich über einen Barcode oder Magnetstreifen verfügen. Je nach Gutscheinvariante haben Kunden praktisch keine Möglichkeit, Manipulationen zu erkennen – das Risiko, betrogen zu werden, ist unkalkulierbar. Verbraucher sollten deshalb auf äußerlich erkennbare Manipulationen, wie beschädigte Aufkleber oder gebrochene Siegel achten. Da die meisten Karten jedoch nicht versiegelt sind, sollte man im Zweifel die Verkäufer darum bitten, den Strichcode von Gutscheinkarte und Papphalter abzugleichen bzw. nach dem Aufladen zu überprüfen, ob das Guthaben auch wirklich auf der Karte gelandet ist, die man verschenken möchte. Sicherlich sollte die Industrie auch die Sicherheitsanforderungen an solche Guthabekarten überdenken. Sollten Sie dennoch Opfer einer Straftat sein, versäumen Sie nicht – neben der Reklamation der Karte beim Verkäufer – Strafanzeige zu erstatten. Weitere Informationen erhalten Betroffene in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale.

Erste Jugendweihe in der Region

59 Jungen und Mädchen in Dorf Mecklenburg feierten

Aufgeregte Jungen und Mädchen standen vor der Feierstunde vor der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, als junge Erwachsene verließen sie die Halle.

Das Blasorchester des Dorfes unter Leitung von Volkmar Tiede, die Rezitationen von Marianne Kaule, das Showballett Charisma, eine Festrede von der Landtagsabgeordneten Simone Oldenburg und die Band Ray. D. O. sorgten für eine gelungene Veranstaltung des Jugendweihevereins MV unter Leitung von Martina Fischer. Eine schöne Tradition ist es, dass das Blasorchester den Teilnehmern der Jugendweihe gratuliert, die eigentlich Auftritt hätten, aber an diesem Tag ihren eigenen großen Auftritt haben.

So erhielten Hanna Gramkow und Max Scharf Glückwünsche von ihren Musikerkollegen.

Text und Foto: Frank Reichelt



Glückwünsche von Simone Oldenburg an Cinja Voß, Timo Ritter, Finja Radtke, Max Blieschke, Gina-Marie Plesinger

Gedenkfeier in der Bad Kleiner Kulturscheune

„Am 2. Mai 1945 kurz vor 12.00 Uhr kapitulierte hier eine Einheit der Deutschen Wehrmacht. Zwei Stunden später marschierten englische Fallschirmjäger in Bad Kleinen ein. Die Kriegssopfer mahnen zum Frieden!“ steht seit zehn Jahren auf dem Feldstein vor der Scheune. Genau 70 Jahre später gehörten der Reservistenverband der Bundeswehr in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptfeldwebel d. R. René Niemann und ich zu den Organisatoren einer Gedenkfeier, an der ca. 80 Bürger teilnahmen. Hierzu reisten der ehemalige Bürgermeister Siegfried Friese aus Berlin, Oberstleutnant d. R. Hans Henning Ostermeier, Leiter des KVK Wismar, und Oberstleutnant a. D. Waldemar Leide als Vertreter der Gruppe der ehemaligen NVA-Angehörigen an. Nach der Erläuterung der regionalen militärischen Lage am 1. Mai 1945 und einer kurzen Gedenkrede unseres Pastors Dirk Heske wurde der gefallenen Soldaten, Väter und Großväter sowie der gefallenen Bundeswehrsoldaten



Burkhard Stibbe erinnert an den 20. Juli 1944.

Foto: Hauptfeldwebel René Niemann

gedacht. Unser Zeitzeuge Jochen Mahnke, 1933 in Bad Kleinen geboren, erinnerte sich noch an das Jahr 1945. Er konnte sich genau an die Standorte der Vierlingsgeschütze auf dem Bahnhof und die Werferbatterien in der Wismarschen Straße, die dem Bauern Richard Lorenz wäh-

rend eines englischen Tieffliegerangriffs auf dem Feld das Leben retteten, erinnern. Mit Sicherheit waren das einschneidende Erlebnisse bei den damals in der Hitler-Jugend organisierten Kindern. „Heute ist es unsere Aufgabe, von den Ereignissen aus dieser Zeit zu berichten und für den Frieden zu sorgen. Ich wünsche uns allen, dass keiner mehr einen Krieg erleben muss“, so Jochen Mahnke. Am Ende der Gedenkveranstaltung eröffnete ich meine militärhistorische Ausstellung und meine eigene Ausstellung über den 20. Juli 1944, dem Attentat auf Adolf Hitler, die im engen Zusammenhang mit dem Kriegsende steht. Noch heute erinnere ich mich genau an die Worte meines Vaters: „Wenn dieses Attentat auf Hitler gelungen wäre, dann hätten wir unsere Heimat nicht verloren.“ Als Sohn möchte ich nach heutigen historisch belegten Erkenntnissen ergänzen, dass nach dem 20. Juli 1944 mehr Menschen starben als in den rund fünf Jahren zuvor.

Burkhard Stibbe

Frühjahrsputz in Moidentin und Petersdorf am 9. Mai



Am Frühjahrsputz unserer Gemeinde nahmen 43 Moidentiner gemeinsam mit zwölf Peters-

dorfer Einwohnern teil. Bei der doch eher verhaltenen Beteiligung in den anderen Ortsteilen

zeigte sich der Bürgermeister sehr beeindruckt von diesem regen Zuspruch. Ganze Familien mit Babys im Kinderwagen waren unterwegs. Die Notwendigkeit so einer Aktion unterstreicht die Tatsache, dass der 5,5-Quadratmeter-Abfallcontainer so gut wie voll wurde. Der Bereich zwischen Bundesstraße, Dorf Moidentin, Bahnhof Moidentin und Tierheim in Dorf Mecklenburg wurde mit dieser Aktion vom Unrat befreit. Anschließend gab es ein gemeinsames Eintopfessen in Petersdorf, bei dem viele interessante Gespräche zustande kamen. Über eine weitere gemeinsame Aktion im Herbst dieses Jahres wird zurzeit nachgedacht. Die Organisatoren dieser Veranstaltung möchten sich noch einmal ganz herzlich bei allen Einwohnern bedanken.

Thomas Melich, Horst Raebricht, Dirk Bachmann

Sternfahrt von Wismar und Schwerin nach Bad Kleinen



Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre – aus Kleinen wird Bad Kleinen“ fand am Samstag, dem 18. April, eine geführte Ortsrundfahrt per Rad statt. Bewegung an frischer Luft wird Dr. Armin Steyerthal seinen Patienten vor 100 Jahren auch empfohlen haben. Die Radtour stand unter dem Motto „100 Räder rollen durch Bad Kleinen“. Damit sich viele Radler an der Ortsrundfahrt von etwa neun Kilometern beteiligten, wurden die beiden Ortsgruppen des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) aus Wismar und Schwerin eingeladen, eine Sternfahrt nach Bad Kleinen zu unternehmen. Etwa 60 Teilnehmer fanden sich zu einem kleinen Mittagsimbiss an der Mensa Bad Kleinen ein, um von hier aus die Ortsrundfahrt zu starten. Siegfried Schultz und Wolf-Dieter Aust führten die zwei Ortsrundfahrten durch und informierten die Teilnehmer über Interessantes zum Ort, u. a. zur Geschichte des Bahnhofes und zur Kalt-



wasserheilstadt mit Eiertunnel, aber auch Galentin, das B-Gebiet und die Kleingartenanlage wurden „beradelt“. Um 14.00 Uhr startete die erste Besteigung des Siloturmes auf dem Mühlengelände. Hans Kreher führte die Teilnehmer die zahlreichen Stufen und Stockwerke des Siloturmes hinauf. Die Radfahrer waren sehr begeistert von der tollen Aussicht über den Schweriner See. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen bei Sonnenschein und frühlinghaftem Wetter. Besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckern des Arbeitslosenverbandes und dem Verein „Freunde der Kinder“. 100 Fahrräder waren es am Ende nicht, die durch Bad Kleinen rollten. Aber da ein Fahrrad ein Vorder- und Hinterrad besitzt, waren es doch über 100 Räder. Somit wurde das Motto „100 Räder rollen durch Bad Kleinen“ erfolgreich umgesetzt.

Geertje Schumann, Mitarbeiterin Tourismus der Gemeinde Bad Kleinen

Neues aus der Grundschule Dorf Mecklenburg



Mit Erfolg haben wir beim Ostereierbaumwettbewerb im MEZ in Gägelow teilgenommen. Die Ostereier wurden liebevoll mit unterschiedlichen Materialien dekoriert und dann an einen Baum auf dem Parkplatz gehängt. Viele Grundschulen der Umgebung nahmen teil. Alle Ostereierbäume sahen toll aus. Mit Einkaufsgutscheinen und einer Geldprämie wurden die Bemühungen belohnt. Ein weiterer Höhepunkt war in diesem Schuljahr auch wieder die Teilnahme vieler Schüler am Känguru-Mathetest. Bundesweit wurde gerätselt, logisch kombiniert und Theorien aufgestellt. Schüler der 3. und 4. Klasse testeten so ihr mathematisches Wissen und Können. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Sieger in Klasse 4 wurde Tim Dieckmann aus der Klasse 4 a mit 72,50 Punkten und in Klasse 3 belegte Louis Tasler den 1. Platz mit 77,25 Punkten aus Klasse 3 a. Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Umwelttheater „Unverpackt“ wurden die Müllprobleme in spielerischer Weise aufgearbeitet und den Kindern der 1. und 2. Klassen nahe gebracht. Sie wurden zum Müllsortieren aufgefordert und ermuntert, Mehrwegflaschen zu kaufen. Unsere Mutter Erde wird es uns danken. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Unser Schuljahr endet mit dem Lesewettbewerb der Schulen Lübow, Bobitz und Dorf Mecklenburg, dem Kinderfest am Museum und dem Sportfest. Außerdem unternehmen die Klassen noch interessante Wandertage und Abschlussfahrten.



M. W.

Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz im Wohngebiet II in Karow

Im April rief der 1. stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg, Daniel Schubert, zum Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz im Wohngebiet II in Karow auf. Hier sollten die Holzzäune und Holzspielgeräte abgeschliffen und neu gestrichen werden. Dem Aufruf folgten viele kleine und große Helfer. So wurde an zwei Tagen fleißig gearbeitet. Die Arbeitsmaterialien hierfür stellte unser Bürgermeister, Torsten Tribukeit, zur Verfügung. Der 1. stellvertretende Bürgermeister, Daniel Schubert, bedankt sich bei allen kleinen und großen Helfern für ihre Unterstützung.



ANNONCE



Wenn man von einem Tage
sagen kann,
dass er gelungen war,
so war es dieser – der Tag meiner

JUGENDWEIHE

Ich möchte mich auch im Namen
meiner Eltern bei allen
Verwandten, Freunden und
Bekanntem, bei Familie
Bodenhaupt und dem Sögelverein
Hohen Viecheln bedanken.

FIETE KAPITZKE

Bad Kleinen, 2. Mai 2015

STOPP – Loslassen!

Kinder sind nicht nur der Gewalt durch Erwachsene ausgesetzt, sondern häufig auch durch Gleichaltrige oder Jugendliche. Sie brauchen deshalb die Hilfe von uns allen, mit diesen Gefahren und Gefährdungen im Alltag umgehen zu lernen. Rechtzeitiges, selbstbewusstes Handeln kann Konflikte im Vorfeld oft frühzeitig entschärfen. Für die Grundschüler der 3. und 4. Klassen der „Schule am Schweriner See“ Bad Kleinen hieß das, eine Woche fleißig lernen und trainieren. Sie wurden ermutigt, für sich selbst zu sprechen, „Nein“ und Stoppsignale auszusenden, sich nicht vereinnahmen zu lassen und selbstbewusst Grenzen zu setzen durch den Einsatz von Stimme und Körpersprache. Schwerpunkte im Unterricht waren die Sensibilisierung hinsichtlich bestimmter Gefährdungen, das frühzeitige Erkennen von Warnzeichen und die Aufmerksamkeit gegenüber seltsamen Dingen in der Umgebung. Im praktischen Teil lernten sie Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung kennen. Die Trainer der Initiative „Klasse mit Köpfchen“ hatten einen guten Draht zu den Kindern. Wir bedanken uns beim Team der Initiative „Klasse mit Köpfchen“ für die interessante und lehrreiche Woche und für die gute Zusammenarbeit bei der Vor- und Nachbereitung. Die Durchführung der Sicherheits-



schulung für Grundschüler war für uns durch die Förderung von Präventionsprojekten durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung sowie die Unterstützung des Schulfördervereins möglich. Nur mutige und selbstbewusste Kin-

der sind am wirkungsvollsten vor gewalttätigen Übergriffen geschützt. Wir möchten, dass unsere Schulkinder stark, sicher und selbstbewusst durchs Leben gehen.

Angelika Krause

Der Monat Mai begann sportlich in Lübow



Landfrauen stillten mit Deftigem und leckeren Getränken, der Schulverein mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee den großen und kleinen Hunger oder Durst. Pünktlich zur Mittagszeit bot Stefan Schulz Erbseneintopf und Bratwurst vom Grill an. Damit die Stimmung stets auf dem Höhepunkt war, sorgte DJ Mücke für Musik und Unterhaltung. Auch die Schüler der Bläserklasse der KGS Dorf Mecklenburg zeigten, was in ihnen steckt und erhielten viel Beifall. Die Sonne meinte es an diesem Tag gut, es gab nur einen kleinen Schauer und so fand dieser 1. Mai ein schönes Ende. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren und die vielen fleißigen Helfer.

Text und Fotos: M. Gründemann

Es ist schon zur Tradition geworden, dass Lübow sportlich in den Monat Mai startet. So traten wieder einige Mannschaften zum Fuß- und Volleyballturnier an. Im Volleyball gewannen die „Klützer Volleyballs“ vor dem Poeler SV und der ersten Mannschaft des Lübower SVs. Bei den Fußballern gewann das Team „Neue Wohnstraße“ vor dem Lübower SV, Dritter wurde die Mannschaft aus Ventschow. Im Luftgewehrschießen behaupteten sich die Frauen, sie schossen alle besser als die männlichen Schützen, bei den Kindern gewann Moritz Reppin. Im Bogenschießen bis 13 Jahre wurde Paul Reichelt erster, bei den Erwachsenen, weiblich holte sich Daniela Reppin den ersten Platz und bei den Männern war Heimfried Rieve der beste Schütze. Viele sportliche Lübower nutzten auch wieder die Gelegenheit, das Sportabzeichen abzulegen. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder am Glücksrad drehen und etwas gewinnen. Der Elternrat der Kita bastelte, malte und klebte mit den kleinen Besuchern. Die Schimmer



Badminton-Turnier für Breiten-sportler in Dorf Mecklenburg



V. l. Tilo Gundlack, Jörg Czichi und Frank Junge

Aus ganz Westmecklenburg trafen sich am 18. April ca. 50 Freizeit- und Breitensportler in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg zum alljährlichen Badminton-Fun-Turnier des Mecklenburger Sportvereins. Gespielt wurde im Damen- und Herren-Einzel sowie ein Schleifchen-Fun-Turnier im Doppel (Die Partner wurden in jeder Runde neu ausgelost). Sieger im Damen-Einzel wurde Susann Bethke vom SC Hertha Karstädt. Im Herren-Einzel gewann Ingo Salow,

ebenfalls Hertha Karstädt. Im Schleifchen-Turnier konnten sich Susann Bethke vom SC Hertha Karstädt bei den Damen und Jörg Czichi vom Mecklenburger Sportverein bei den Männern durchsetzen. Besonders bedanken möchten wir uns bei dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge (SPD) und dem Landtagsabgeordneten Tilo Gundlack (SPD) aus Wismar. Mit ihrer Hilfe konnte dieses Turnier überhaupt erst stattfinden.

Jens Dannenberg

Neues Fahrzeug für Bobitzer Feuerwehr



Das neue Fahrzeug steht für den Einsatz bereit

Fast zwei Jahre sind vergangen, bis die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bobitz ihren neuen Mannschaftstransportwagen in Empfang nehmen konnten. Am 2. Mai war es endlich so weit: der neue Mannschaftstransporter wurde mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin Stefanie Uth und einer kleinen Feierstunde am Gerätehaus in Dienst gestellt. Es ist das erste nigelneue Einsatzfahrzeug, das die Angehörigen der FFW Bobitz seit der Wiedervereinigung in Dienst stellen. Fast 45.000 Euro hat der Mercedes-Transporter gekostet, finanziert zum Großteil durch die Gemeinde, aber auch durch den Feuerwehrförderverein Bobitz. Die Gemeinde musste das Fahrzeug ohne Zuschüsse von Land und Kreis aus eigener Kraft finanzieren. Hierfür bedanken sich die Kameradinnen

und Kameraden der FFW Bobitz recht herzlich bei der Gemeinde und dem Feuerwehrförderverein. Dieses Fahrzeug ist enorm, in vielerlei Hinsicht für eine gut funktionierende Feuerwehr wichtig, sind sich alle Angehörigen der FFW Bobitz einig. Die Feuerwehr ist dadurch viel flexibler, wenn es darum geht, Einsatzkräfte, Material und Gerät an die Einsatzstelle zu führen. Auch in der Ausbildung, speziell in der Jugendfeuerwehr, ist so ein Fahrzeug unverzichtbar. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Bobitz sind froh, endlich wieder mobil zu sein. Ich möchte mich im Namen aller Mitglieder der Feuerwehr Bobitz für die Unterstützung bei der Beschaffung des Fahrzeuges bei allen Mitwirkenden, unserer Gemeinde und der Amtsverwaltung, vertreten durch Ilona Krase, herzlich bedanken. *Steffen Pittelkow, Wehrführer FFW Bobitz*

Zwei Kriege, zwei Diktaturen und dann eine friedliche Revolution



„100 Jahre – aus Kleinen wird Bad Kleinen“ – diese 100 Jahre sind leider auch geprägt durch Krieg, Diktatur und unsägliches Leid. Als Kleinen am 3. September 1915 den Titel „Bad“ vom Großherzog durch dessen Unterschrift amtlich bestätigt bekam, tobte bereits der Erste Weltkrieg. Das Denkmal gegenüber dem Bahnhof zeigt, wie viele Opfer dieser Krieg forderte. Dem Krieg folgten die Wirren der gescheiterten Novemberrevolution, des Kapp-Putsches und der Inflation mit schlimmen Auswirkungen auch für Bad Kleinen: zwei Opfer im Ortsteil Niendorf, mutige Aktionen der Reichsbahner auf dem Bahnhof, Notgeld und schließlich das Ende der Wasserheilanstalt durch die Inflation. Die Kurgäste fehlten, weil sie ihr Geld verloren hatten. So musste Dr. Steyerthal die eigentlich aus heutiger Sicht moderne „heilgymnastische Anstalt“ aufgeben. Aber der Name „Bad“ blieb, er war jetzt amtlich. Noch schlimmer wirkten sich die zwölf Jahre nationalsozialistische Gewaltherrschaft und der Zweite Weltkrieg aus: ungezählte Opfer, Flüchtlinge, Bomben, Selbstmorde am Ende des Krieges. Auf dem Friedhof wurden die Opfer der durch Tiefflieger beschossenen Züge, die auf den Bahnsteigen einfach abgelegt wurden, manchmal namenlos begraben. Am 2. Mai 1945 war der Krieg in Bad Kleinen nach der Besetzung durch englische Truppen beendet. Auf der anderen Seite des Schweriner Sees stand die sowjetische Armee.

Am 8. Mai folgte die Kapitulation durch die deutsche Wehrmacht, eigentlich ein Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Immer noch trafen Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in Bad Kleinen ein. Viele davon starben im Quarantänelager Losten an Typhus. Am 2. Mai in der Kulturscheune und am 8. Mai in der Arche wurde in würdiger Form der Opfer dieses schlimmen Krieges gedacht. Durch die friedliche Revolution 1989/90 und die Wiedervereinigung Deutschlands sollte eigentlich eine bessere Entwicklung eingeleitet werden. Aber die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine und Syrien, die in Bad Kleinen Asyl suchen, zeigen, wie bedroht dieser Frieden ist. Gerade deshalb werden wir am 24. Juni in einer festlichen Gemeindevertreterversammlung daran erinnern, dass nur durch gewaltfreies, demokratisches Engagement der Bürgerinnen und Bürger eine friedliche Entwicklung auch für unsere Gemeinde möglich ist. 25 Jahre demokratisch gewählte Gemeindevertretung sind dafür ein Anlass, um bürgerschaftliches Engagement zu würdigen.

Veranstaltungen im Monat Juni

- 6. Juni Amtsfirewehrtag und Feuerwehrball
- 27. Juni Chortreffen „100 Stimmen für Bad Kleinen“

Im Rahmen unseres Mottos „Gesunde Ernährung, gesunde Bewegung, gesunde Gemeinde“ werden in diesem Monat Silobesteigungen, geführte Wanderungen und zum Naturschutzgebiet bei Wendisch Rambow angeboten. Anmeldung bitte über Tourismusbüro Hohen Viecheln, Unkostenbeitrag: 100 symbolische Cents pro Person für unser Jubiläum. *Hans Kreher*

WAS? – WANN? – WO?

Sonntag, 31.05.2015, 14.00 Uhr

Die Rhododendren im Schlosspark Wiligrad blühen!

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft laden zu einer Führung ein.

Treffpunkt: Eingang Hofladen/Gartencafé Wiligrad, die auch geöffnet sind. Neben „Geschichtlichem“ vom Herzog Johann Albrecht sind kleinere Überraschungen vorbereitet.

Unkostenbeitrag der Führung 5 €, Dauer ca. 2 Stunden



Dienstag, 02.06., 09.00 Uhr

„Die Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in Hohen Viecheln.

Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872.



Samstag, 06.06., 14.00 bis 17.00 Uhr

Kinderflohmarkt an der evangelischen Schule Robert Lansemann, Kanalstraße, in Wismar. Standgebühr für einen Stand (3 Meter) 5 € und ein Kuchen oder 10 € ohne Kuchen.

Tische sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Einnahmen der Standgebühr und des Kaffee- und Kuchenverkaufs werden der Schule gespendet, Anmeldungen bitte unter 0172 4263772.



Kinderkleider- und Spielzeug-BASAR



Wann? Samstag, 30. Mai 2015
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Wo? auf dem Dorfplatz bei der
Feuerwehr in Lübow
(gegenüber der Grundschule)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standanmeldungen sowie weitere Infos sind unter Telefon: 0174 8597075 zu erhalten.

Nachruf

Wir lassen nur die Hand
los, nicht den Menschen

Bernd-Ludwig Rathsack

In stillem Gedenken

das Team des
Anglerheims Bad Kleinen



Sonntag, 07.06., 16.00 Uhr

Kinderzauberei mit Frank Musilinski im Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf Kartenvorbestellung erwünscht.

Verkauf freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus



Samstag, 20.06., 14.00 Uhr

1. Kinderfest am Gerätehaus der FFw Losten. Hierzu sind alle Kinder bis zwölf Jahre herzlich eingeladen. Es erwartet Euch 'ne Menge Spiel und Spaß, zur Stärkung gibt es Essen und Getränke!!!!



Sonntag, 21.06., 14.00 Uhr

„Ach du liebes Kraut, Kraut oder Kräuter?“

Die Interessengemeinschaft Schlossensemble Wiligrad lädt zu einer Führung ein.

Treffpunkt: Eingang Hofladen/Gartencafé. Neben „Geschichtlichem“ über den Herzog Johann Albrecht wird uns die Schlossgärtnerin Ines Johne in die Geheimnisse der Kräuter einweihen. Wir empfehlen festes Schuhwerk. Im Schloss ist die Ausstellung Sommergäste-Sommersalon zu sehen. Der Unkostenbeitrag der Führung, (Dauer ca. 1,5 Stunden) beträgt 3 €.



Der Feuerwehrverein „Florian Bad Kleinen“ e. V. informiert



**Amtsfeuerwehrtag
am Sonnabend, dem**

6. Juni 2015

- 10.00 Uhr Festumzug der Feuerwehren durch den Ort
- 11.00 Uhr Beginn der Feuerwehrwettkämpfe im Stadion

außerdem Hüpfburgen, Malwettbewerb, Dosenspritzen, Technikschaue, Tundfahrten und der legendäre Strahlrohrbaum in Aktion. Fürs leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ab 20.00 Uhr öffentlicher Feuerwehrtanz
in der Sporthalle Bad Kleinen
mit
„DJ Eddy“**



Mit Tradition in den Mai



Der erste Tanz in den Mai fand im neuen Dorfgemeinschaftshaus statt. Am späten Donnerstagnachmittag trafen sich Kinder und Erwachsene der Gemeinde auf dem Dorfplatz zum traditionellen Maibaumsetzen.

Begleitet durch die „Metelsdorfer Blaskapelle“, wurde der Maibaum mit Hilfe von Herrn Stieglitz auf dem Dorfplatz gesetzt. Für das leibli-

che Wohl sorgten Mitglieder des in Gründung befindlichen Vereins „Gemeinde Metelsdorf e. V.“, Sparte Köcheklub, und die H.A.R.D. Event GmbH. Am Abend wurde dann mit viel Freude und Schwung in den Mai getanzt. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

Sozialausschuss Metelsdorf

Metelsdorf – Große Aufräumaktion

Ein großes Dankeschön an alle Helfer für die geleistete Arbeit anlässlich des Arbeitseinsatzes am 9. Mai 2015 z. B. auf dem Sportplatz in Metelsdorf, im Sportlerheim, in Klüssendorf und an der Straße von Metelsdorf zur Ram-bower Kreuzung. Los ging es um 10.00 Uhr am Sportplatz in Metelsdorf. Von dort aus verteil-



ten sich mehrere kleine Gruppen in der Gemeinde und befreiten, an vorher ausgesuchten Punkten diese von z. B. Bauschutt, Papier und Flaschen. Im Sportlerheim wurde gründlich ausgemistet. Zum Abschluss trafen sich alle im Dorfgemeinschaftshaus zur lecker deftigen Gulaschsuppe. Sozialausschuss Metelsdorf

Das Blasorchester Dorf Mecklenburg lädt ein



Das Jubiläumskonzert findet am **13. Juni 2015 um 14.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg statt. Dazu laden wir alle Musikliebhaber der Blasmusik herzlich ein. Durch das Programm führt Norbert Bosse.

Mit diesem Jubiläumskonzert möchte sich das Orchester bei all seinen Gästen für die langjährige Treue bedanken. Karten für dieses Konzert sind in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg erhältlich.

50 Jahre Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg e. V.

Chronik

- Mit dem Beginn des Schuljahres 1965 wurde das Pionierblasorchester an der Schule in Dorf Mecklenburg gegründet.
- Der damalige Musikschullehrer Paul Rahn gilt als Gründungsvater und musikalischer Leiter dieses Klangkörpers. Zu den Initiatoren der Gründung zählen auch der ehemalige Bürgermeister Wilhelm Loest und Ingo Weyrauch, Lehrer an der Schule in Dorf Mecklenburg.
- Schon im Gründungsjahr gab es zahlreiche Auftritte mit dem noch jungen Orchester. Regelmäßige Übungsfahrten in den Ferien nach Krakow am See, Güntersberge, Tarnowitz und Graal Müritz prägten die immer besser werdende Qualität dieses Orchesters.
- Für ständigen Nachwuchs an der Schule wurde gesorgt, sodass vielen Schülern aus Dorf Mecklenburg und Umgebung eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht wurde.
- Im September 1982 übernahm Volkmar Tiede die musikalische Leitung. Er ist heute noch als Dirigent und Vereinsvorsitzender des Musikvereins Blasorchester Dorf Mecklenburg e. V. tätig.
- Engen Kontakt hat es schon immer zur Musikschule in Wismar gegeben. Hier erlernten die meisten Orchestermitglieder das Instrumentalspiel.
- Im Juni 1990 erfolgte die Vereinseintragung mit dem heutigen Namen „Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg“ e. V.
- Seit 2007 gibt es an der KGS Dorf Mecklenburg das Projekt „Bläserklassen“. Die Ausbildung dieser Schüler erfolgt ab der 5. Klasse durch Musiklehrer der Schule und Lehrer der Musikschule Wismar. Viele junge Schüler fanden so den Weg ins Orchester und senkten erheblich das Durchschnittsalter im Verein. Die Spanne reicht von 83 bis 13 Jahre.
- Zahlreiche Veranstaltungen wurden so in den letzten 50 Jahren durch das Orchester musikalisch im In- und Ausland bestritten. Dazu zählen Gastspiele in Frankreich, Österreich, Tschechien, Ungarn, Dänemark und

Schweden. Aber auch in vielen Bundesländern gastierte dieser Musikverein.

- Bisher wurden zwei CDs produziert. Eine dritte CD ist in Planung.
- Zu den ganz großen Höhepunkten zählt sicherlich der Marsch durch das Brandenburger Tor 1995 in Berlin. Rund 250.000 Berliner waren bei dieser Veranstaltung zum „Tag der Deutschen Einheit“ an den Straßen. Das Orchester wurde vom Land M-V dafür delegiert.
- Jährlich gehören Stadt- und Dorffeste, Schützenfeste, Schwedenfest und Herings-tage in Wismar, Laternenumzüge, Jugendweihen sowie andere kulturelle Höhepunkte in der Region zum Auftrittsplan des Musikvereins. Das Repertoire ist sehr vielfältig und umfangreich.
- Seit dem Bau der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg finden jährlich drei Konzerte vor immer vollem Haus statt. Großer Beliebtheit erfreuen sich die anschließenden Tanzrunden mit dem abschließenden gemeinsamen Gesang des Mecklenburger Heimatliedes.
- Zu den vielen Konzerten gehört auch ein funktionierendes Vereinsleben. Die wöchentliche Orchesterprobe in der Gaststätte „Am Mühlengrund“ bildet hierbei die Grundlage. Zum Jahresende gibt es eine Weihnachtsfeier mit vielen Höhepunkten. Aber auch der jährliche Sieger im Orchesterkegeln wird ermittelt. Dazu kommen noch ein Grillabend, bevor es in die Sommerferien geht, und ein Oktoberfest. Zu besonderen Höhepunkten hat sich der Musikverein sehr oft in Jugendherbergen auf sein bevorstehendes Programm vorbereitet.
- Derzeit gehören 50 aktive Musiker dem Verein an. Die einzelnen Register sind ausgeglichen besetzt. Somit ist schon seit vielen Jahren Blasmusik für ein großes Orchester in Dorf Mecklenburg gegeben.
- Drei aktive Musiker von heute: Hartmut Hoffseß, Hartmut Mitschke und Werner Steiner waren schon Gründungsmitglieder!

Wir, in Groß Stieten, werden 785 Jahre und wollen mit Euch feiern. Wir freuen uns über jeden Besucher!!!

Unser Programm:

Freitag, 26.06., ab 18.30 Uhr
Punktspiel Ü 35 auf dem Sportplatz an der B106
22.30 Uhr Feuerwerk

Samstag, 27.06.

09.30 Uhr Blasorchester Dorf Mecklenburg
10.00 Uhr Eröffnung des 20. Erdbeerfestes durch den Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Peter Sanftleben
11.00 Uhr Kutschfahrten, Kinderquatsch, Hüpfburg, Dorfrallye der Vereine in verschiedenen Altersgruppen, Lehrmobil des Landesjagdverbandes
13.00 Uhr Jagdhornbläsergruppe „Wallenstein“
14.00 Uhr Aktionsbüro Deletion für Groß und KLEIN
16.30 Uhr Shanty-Chor „Blänke“ im Festzelt
18.00 Uhr Jumpcrew mit Workshop und Vorführung
20.00 Uhr Tanz mit Siegerehrung
21.00 Uhr Live-Musik mit „Rock Kombinat Nord“

Sonntag, 28.06.

13.00 Uhr Mittagsschoppen, moderner Stietener Fünf-Kampf
13.30 Uhr Live-Musik mit „Reuters Fritzen“

Tierheimfest in Dorf Mecklenburg



Am 7. Juni von 10.00 bis 17.00 Uhr haben wieder alle die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern des Tierheimes zu feiern. Kinder können auf dem Pony reiten, sich schminken lassen, sich auf der Hüpfburg austoben oder basteln. Für die Großen

gibt es eine Tombola, einen Trödelmarkt, einen Bücherstand sowie Hundevorfürungen, ebenso werden bereits jetzt Kalender für das Jahr 2016 und Zubehör für Ihre Tiere angeboten. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Einnahmen kommen dem Tierheim, im Besonderen dem Hundehaus zugute. Schon jetzt nehmen die Mitarbeiter des Tierheimes Sachspenden für die Tombola oder den Trödelmarkt entgegen. Also, lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mit der ganzen Familie herein.



7. Mai – Seniorenfahrt in den Vogelpark



Um 8.00 Uhr stand der Bus mit Buskapitän „Calle“ und der Reiseleiterin Frau Mehnert an der Haltestelle in Bobitz bereit. Kurz danach stiegen alle 44 Reisegäste ein und nach kurzweiliger Fahrt mit Begrüßung, Informationen und Versorgung der Gäste wurden wir im Vogelpark begrüßt. Das Wetter war angenehm, wir erlebten eine Flugshow, die sehr beeindruckend war. Im rustikalen Gasthaus mit Tiermotiven an den Wänden nahmen wir unser Mittagessen ein. Auf ca. 22 Ha konnten wir Tiere von allen Kontinenten in ihren Naturanlagen sehen. Mehrere Spielwelten lassen die Herzen höher schlagen auch sind Erlebnisübernachtungen für Kinder und Jugendliche möglich. Unser nächstes Ziel war Rövershagen. Karls Erlebnisdorf besteht seit 1921. Wir kamen in der „Erdbeerzeit“ an, auch ein Stück Erdbeertorte und Kaffee waren für uns reserviert. Gemeinsam besuchten wir den Bauernmarkt, Friedas Hofküche, die Bäckerei und bestaunten die Herstellung von Erdbeerprodukten. Auch hier gab es viele Attraktionen für die Kinder. Mit Einkäufen beladen, wurde ein Gruppenfoto am Bus zur Erinnerung gemacht. Dann ging es Richtung Bobitz zurück. Zufrieden und gut durch Frau Mehnert versorgt, sind wir alle gesund wieder angekommen. Im Namen der Gäste gab es Dankesworte für den Busfahrer „Calle“ und Frau Mehnert für die gute Betreuung. Auch an alle Helferinnen und die Kassiererin Bärbel ein herzliches Dankeschön. Bis zum nächsten Mal.

Erika Müller

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

„Die Gemeinde Dorf Mecklenburg putzt sich!“

Am 9. Mai 2015 folgten viele Dorf Mecklenburgerinnen und Dorf Mecklenburger dem Aufruf des Bürgermeisters. Einige Gemeindevertreter übernahmen die Leitung in den einzelnen Ortsteilen, da ich selbst verhindert war. Es ist durch den Frühjahrsputz viel Unrat aus dem Gebiet der Gemeinde eingesammelt worden.



Ich danke den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, die Gemeinde wieder sauberer und damit l(i)ebenswerter zu machen.

Tribukeit, Bürgermeister

Gemeindeverband „Mecklenburg“

Für die Gemeinden Dorf Mecklenburg, Metelsdorf, Groß Stieten und Bobitz



Einladung der CDU

Werte Gemeindevertreter,
werte politikinteressierte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Parteimitglieder,

der CDU-Gemeindeverband „Mecklenburg“ lädt Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema

„Haushalt und Finanzen in den Kommunen“
am Mittwoch, dem 3. Juni 2015, um 18.00 Uhr in das Dorfgemeinschafts-
haus Metelsdorf ein.

Vorgesehene Themen:

- Wirtschaftlich handeln zum Wohle der Einwohner unserer Gemeinden – geht das angesichts immer weniger werdender Zuweisungen?
- Woher kommen die Einnahmen einer Gemeinde – welches sind die zu finanzierenden Pflichtaufgaben?
- Was bedeuten die Begriffe Doppik, Finanzhaushalt und Ergebnishaushalt?

Zu den Themen haben wir einen Referenten von der KAS, Herrn Tessmann, eingeladen. Er wird uns umfassende Erläuterungen dazu geben.

Wenn Sie an dieser interessanten Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich in der Kreisgeschäftsstelle der CDU unter 03881 759982 anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (der Eintritt ist kostenfrei).

Mit freundlichen Grüßen

Kristian Karlich, Gemeindeverbandsvorsitzender



Gemeindeverbandsvorsitzender

Hort Lübow

„Alles Liebe zum Muttertag und zum Herrentag!“

Geschäftiges Treiben herrschte Anfang Mai in unserem Bastelzimmer. Grund war der bevorstehende Muttertag und der Herrentag. Viele Kinder wollten auf diese Weise mit einem kleinen gebastelten Geschenk ihren Eltern sagen, wie lieb sie sie doch haben.



Annelie, Josefine und Tom zeigen stolz ihre kleinen
Schmuckstücke.

Fit in den Frühling

Wir, die Kinder und Lehrer der Grundschule Bad Kleinen, begrüßten den Frühling mit unserem traditionellen Hallensportfest im April. Einige Mädchen der Klasse 4 begeisterten uns in diesem Jahr mit ihrer Erwärmung. Als die Musik ertönte musste einfach jeder mitmachen. Schnell waren wir warm und die Geräte konnten aufgebaut werden. Dank der vielen Helfer waren wir rasch fertig. Das Sportfest konnte beginnen. Jede Station war eine neue Herausforderung. Geschicklichkeit bewiesen wir beim Zielwurf und am Schwebebalken, Mut war beim Klettern und am Stufenbarren gefragt. Jeder gab sein Bestes und so hatten wir uns nach 16 Stationen das Frühstück wirklich verdient. Es folgte noch ein zweiter Durchgang, der wirklich alle unsere Kräfte verlangte. Zum Schluss wartete noch ein schönes Spiel auf uns. Ohne die fleißigen Schüler aus der Klasse 9 und natürlich unsere hilfsbereiten Eltern wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

*Die Schüler und Lehrer
der Grundschule Bad Kleinen*



Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Seniorenport

Sport im Sitzen – Ganzkörperbewegung
Gedächtnistraining mit Arbeitsblättern
nach dem Programm – Mal-alt-werden.de
Dokumentationen aus der Natur

Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr

Gesellschaftsspiele

Rommé, Scip Bo etc.



*Es grünt überall, die Sonne scheint,
die Blumen blühen, die Kastanien
stellen bald ihre Kerzen auf.*

*Das Leben ist zu kurz,
um sich darüber zu ärgern, was andere über
dich denken oder sagen...*

*Komm in unseren ASB-Seniorenclub und
habe Spaß und gib allen etwas,
worüber nicht nur die Bad Kleiner
reden können.*

*So manch einer weiß nicht,
wie gut ein Zusammensein
bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde tut.
Möchtest du nicht auch voller Lebensfreude sein?*

*Schau bei uns rein, was ist schon dabei,
sollte es dir nicht gefallen gehst du
einfach wieder heim.*

M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr klönen, schnacken,
singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im
Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.30
bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barne-
kow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu
herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem 9. und 23. Juni, treffen wir
uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefrei-
zeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben
mittwochs 15.00 Uhr Handarbeiten

10. Juni, 15.00 Uhr 2 x monatlich
gemütliches
Beisammensein

17. Juni, 14.00 Uhr Wanderung

Am Donnerstag, dem 11. Juni, um 14.00 Uhr lädt
die VS in den Club ein. Es wird die Seniorenfahrt
bei Kaffee und Kuchen ausgewertet.

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in
gemütlicher Runde. Unser Frauenfrühstück fin-
det jeden 1. Donnerstag im Monat statt, nächster
Termin: 4. Juni 2015.

S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem
1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und
an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in
das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein.
Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen
uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Hohen Viecheln

Mittwoch, 10. und 24. Juni, um 14.30 Uhr
gemütliches Beisammensein
Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im
Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gra-
tulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 5. Juni, 09.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 10. und 24.
Juni, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemein-
dehaus. Der „Häkelbüdelklub“ lädt alle Interes-
sierten zum gemütlichen Beisammensein, zur
Handarbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich
ein. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.

Der Sozialausschuss

HALLOWEEN
KOMM, WENN DU DICH TRAUST!
30. OKTOBER 2015
KULTUR-UND SHOWVEREIN
HOHEN VIECHELN E.V.

Stets präsent für unsere Kunden



Der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg hat sich in den letzten Jahren in Dorf Mecklenburg und Umgebung zum größten Händler für Garten- und Kommunaltechnik entwickelt. Das Angebot ist sehr umfangreich und viele Geräte stehen sofort zur Verfügung. Damit unsere Kunden immer auf dem neuesten Stand der angebotenen Technik sind, haben wir am 18. April zum dritten Mal den beliebten STIHL-Testtag durchgeführt. An diesem Tag waren bei schönstem Wetter viele Besucher vor Ort. Sie konnten nach Belieben testen und wurden vom Fachper-

sonal beraten. Für die kulturelle Umrahmung sorgte Malte Prätorius mit seinen Klaskbachtaler Blasmusikern. Für Getränke und selbst gebackenen Kuchen sorgten die Frauen der Mitarbeiter. Ein weiterer Termin war der 7. Mai für unsere Profi-Kunden und Landschaftsgärtner auf einer Grünfläche am Museum Dorf Mecklenburg. Dort waren zwölf Werkvertreter diverser Hersteller vor Ort, um die neueste Technik zu zeigen und zu testen. Am 10. Mai waren wir dann ebenfalls am Museum zum Tag „Gartenzauber & Töpferkunst“ mit Geräten und mit dem neuesten Mähroboter präsent. Unser Anliegen ist es immer, auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und unseren Kunden ein großes Angebot an Technik zu präsentieren und anzubieten. Zum Verkauf gehören für uns auch die Finanzierungsangebote, der Service und die Ersatzteilversorgung. *W. B.*

KOMFORTABEL, STARK UND ZUVERLÄSSIG.

529 €

UVP des Herstellers:
629 €



MB 448 TC

VIKING®

- Rasenmäher MB 448 TC mit Radantrieb:**
- Mono-Komfortlenker, klappbar und 2-stufig höhenverstellbar
 - zentrale Schnitthöhenverstellung von 25 bis 75 mm
 - starker 1-Gang-Radantrieb für zügiges Arbeiten

Wir beraten
Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Bitte vormerken! Bitte vormerken!

Scharfstorfer Hof - Flohmarkt



Wann? Sonntag, 21. Juni 2015
09.00 bis 13.00 Uhr

Wo? Am Schlossberg 5,
23996 Scharfstorf

Was? Bücher, Spielzeug, Zubehör
(Kinder-)Bekleidung
und Trödel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Für die vielen Glückwünsche,
Geldzuwendungen und Blumen
anlässlich meiner*

Jugendweife

*möchte ich mich bei allen Ver-
wandten, Freunden und Bekann-
ten recht herzlich bedanken.*

Paul Wilde

Bad Kleinen, im April 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anordnung über die öffentliche Zustellung nach § 108 VwVfG M-V

zustellende Behörde: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Barnekow
Zustellungsadressat: Herr Andreas Strutz

Geschäftsführer der WIS Wismar Industrie Service GmbH

letzte Bekannte Anschrift: Kähenhop 6 in 21279 Hollenstedt

Datum und 28.05.2015

Aktenzeichen des 12/0000620

Haftungsbescheides zur Gewerbesteuer 2012 für die Firma WIS Wismar Industrie Service GmbH

Einsichtnehmende Stelle: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

– Amtskasse –

Am Wehberg 17

23972 Dorf Mecklenburg

Hinweis:

Das Schreiben wird hiermit öffentlich zugestellt und gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Schreiben enthält des Weiteren einen Termin, dessen Versäumnis Rechtsnachteile zur Folge haben kann. *Schönfeld, Kämmerei – Amtskasse*

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNG

Elterntisch zum Thema „Baustelle im Kopf - die Pubertät“ in der Schule Bad Kleinen

Schlecht gelaunt und muffelig, unordentlich oder anspruchsvoll, aggressiv und verletzend, unnahbar und fremd. Nichts scheint mehr an diesem Kind zu stimmen, welches gestern doch noch ein netter kleiner Junge oder liebes Mädchen war. Die Pubertät ist eine Herausforderung, eine Phase des Übergangs – nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern. Diese Entwicklung bedeutet Veränderung und beinhaltet damit eine Chance für Wachstum und Reife, aber auch für Krisen. Wohl keine Zeit im Kinderleben wird von Eltern so sehr gefürchtet, wie die Zeit der Pubertät. Häufig kommt nach einer harmonischen und ruhigen Phase in der Familie mit dem Kind plötzlich oder schleichend der Umschwung. Das Verhalten der Kinder wird trotziger, die Stimmung schwankt zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt. Sie erzählen kaum oder gar nicht mehr, was sie außerhalb der Familie erleben. Sie scheinen ihre Individua-

lität zu verlieren und die Meinung der Altersgenossen wird immer wichtiger. Eltern sind in dieser Zeit eigentlich nur noch peinlich. Aber nicht jede Pubertät verläuft so extrem schwierig, und die Jugendlichen begnügen sich damit, ihren Eltern eine gehörige Portion Nerven zu kosten und einfach anstrengend zu sein. Alles was kommt, vergeht auch wieder. Auch wenn man es im Strudel der Ereignisse nicht glauben kann. Irrendwann ist auch die Zeit der Pubertät vorbei. Um diese Fragen der Pubertät zu klären, laden wir Sie zu einem Elterntisch am **Mittwoch, dem 10. Juni 2015, um 19.00 Uhr** in den Geografie-raum der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen ein. Als Referenten für diesen Elterntisch konnten wir Michael Martin von der Beratungsstelle in Parchim gewinnen.

Karina Wirth, PEAS-Elternbegleiterin

Pubertät
IST, WENN DIE ELTERN
ANFANGEN, KOMISCH
ZU WERDEN

Maifest 2015 an der Schwedenschanze war wieder sehr schön



Das Fest an der Schwedenschanze ist schon zu einer guten Tradition geworden. Auch wenn dieses Jahr das Wetter zu wünschen übrig ließ, nutzten wieder zahlreiche Hohen Viecheln, Bad Kleiner, aber auch Gäste unseres schönen Schweriner Seenlands den Feiertag am 1. Mai, um das jährliche Maifest zu feiern. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister von Hohen Viecheln, Herrn Glöde, und Aufstellen des Maibaumes durch die Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln, folgte traditionell wieder ein ansprechendes Kulturprogramm auf der Bühne. Der Kindergarten „Uns Flinkfläuter“ und der Hort aus Bad Kleinen sorgten für den farnefrohen Schmuck des Baumes. Sie überraschten aber auch dieses Mal wieder mit einem kleinen Programm. Sie sangen und tanzten und die Besucher waren begeistert. Zudem sorgten der Chor aus Bad Kleinen, die Tanzgruppe Fantasia aus Wismar sowie die Band „Modern Size“ aus Bad Kleinen für ein buntes Frühlingsprogramm. Unser ganz besonderer Dank gilt auch dieses Jahr Frau Müller, die durch das Programm führte. Das Ponyreiten von Herrn Werner wurde wie jedes Jahr von

den Kindern gut angenommen. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein „Freunde der Kinder“ mit Kaffee und Kuchen, erfrischendes Eis gab es am Stand des Restaurants „Seeblick“ und gegen den Durst sorgte Herr Schnell aus Hohen Viecheln. Für Suppe aus der Gulaschkanone war ebenso gesorgt. Altbewährt hatte sich Herr Goldberg auf viele Gäste eingestellt. Die Bratwurst konnte dieses Jahr am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln gegessen werden. Der Tourismusverein Schweriner Seenland e. V. war mit seinem Hexenhaus und einigen Märchenfiguren vertreten. Man konnte basteln, Glücksrad drehen und natürlich auch wieder ein Märchenrätsel lösen. Die Angebote wurden sehr gut angenommen. Zeit zum Verschnaufen gab es nicht. Die Gewinner des Märchenrätsels bekommen ein Präsent nach Hause geschickt. Besonderer Dank gilt allen Helfern, Organisatoren und Mitwirkenden, die das Maifest wieder zu einem tollen Tag werden ließen. Dieses Jahr insbesondere den beiden Kollegen des Bauhofes unser herzliches Dankeschön.

Brigitte Bullerjahn,
Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.

Sommerfest in Dambeck am 10. und 11. Juli 2015

Für alle Freunde des Sommerfestes in Dambeck hat die Zeit des Wartens bald ein Ende! Am zweiten Juli-Wochenende ist es so weit. Sommerfestzeit! Dann feiern wir mit Euch wieder rund um den Dambecker Strohkaten. Es erwartet Euch – wie Ihr es kennt – ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und kulturell interessantes Festprogramm für Groß und Klein.

Freitag, 10. Juli Eintritt: 6 €
19.30 Uhr Chris Brandes – (K)ein Ding!
ein magischer Abend mit Zauberei und Komik für alle Generationen und Gemüter

ca. 21.00 Uhr Disco

Partymucke für Jung und Alt

Samstag, 11. Juli

ab 14.00 Uhr

Buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, u. a. kreative Angebote zum Mitmachen: Baumklettern, Rollenrutsche, Kinderschminken, Basteln, Schmieden, Seifen fertigen, ... Dosenwerfen und **Wikingerkarussell**

etwa 16.00 bis 18.00 Uhr: Dambecker Mehrkampf für große und kleine Sportskanonen!

Für den unterhaltsamen und musikalischen Rahmen sorgen weiterhin Clown Claasen

JellyFish mit Kaffeemusik im Zelt und

ca. 18.00 Uhr das JellyFish Jazz Orchestra mit einem Konzertauftritt auf der Bühne

ab 19.00 Uhr Einlass zum Abendprogramm

Eintritt: 6,- €

ab ca. 21.00 Uhr Live-Musik mit „The Crazy Boys“ www.crazy-boys.eu; „Verrückte Jungs aus Rostock rocken das Haus“

Strohkaten Dambeck – Alte Salzstraße 18
23996 Dambeck

www.sommerfest-dambeck.de



SPORT- UND GEMEINDEFEST IN BARNEKOW

am 11. Juli

auf der Festwiese
für Verpflegung ist gesorgt

11.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Fußball für jedermann

Alle Fußballbegeisterten sind willkommen!

ab 14.00 Uhr

Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Tombola,

Stroh-Hüpfburg, Treckerfahrt mit dem

fliegenden Teppich, verschiedene Kinder-

spiele, Fußballtorwand

17.00 Uhr

Tombola-Gewinnausschüttung

ab 20.00 Uhr

Tanz im Festzelt – Eintritt frei

Kommt vorbei und feiert mit!

Euer Sozialausschuss und das Festkomitee

Flohmarkt-Anmeldungen ab sofort unter

E-Mail: katrin.szabries@gmx.de,

Standgebühr ist ein Kuchen

ANNONCE



Tino Ritter



Hannes Szabó



Miko Papsch

„Man kann Momente nicht aufheben und sammeln! Man muss sie leben!“

Unsere Jugendweihe

Groß Stieten, 25.04.2015

Wir möchten DANKE sagen für einen wunderschönen, sensationellen Tag,

für eine spektakuläre Feier,

für unschlagbar magische Momente und für die legendären Erinnerungen, die bleiben.

DANKE unseren lieben Familien, großartigen Freunden, netten Nachbarn und Bekannten.

DANKE unseren unersetzbaren Bar-Angels Julia, Kaddel & Ivonne, dem weltbesten DJ Benz,

Böttel, Dan und den Jungs von Go+1.

DANKE den „Showgirls“ und den „Garagen-Jumpern“

DANKE allen „An-uns-Denkern-und-Schenkern“, allen Helfern und Partypeoples!

Der allerliebste DANK ist für unsere Mamas und Papas, die immer für uns da sind und diesen epischen Tag für uns möglich machten!!!



Laura Kawaletz



Jannis Klapps



Luca Hacker



Wir gratulieren zum Geburtstag



Ernst Pollmann	Bad Kleinen	zum 85. am	1. Juni	Ingrid Berg	Hohen Viecheln	zum 79. am	24. Juni
Ernst Teumer	Bad Kleinen	zum 78. am	6. Juni	Helga Lude	Hohen Viecheln	zum 70. am	24. Juni
Brigitte Blievernicht	Bad Kleinen	zum 77. am	8. Juni	Hans-Hermann Völter	Hohen Viecheln	zum 85. am	26. Juni
Gertrud Gutendorf	Bad Kleinen	zum 87. am	9. Juni	Karl Meger	Hohen Viecheln	zum 78. am	27. Juni
Gisela Gloede	Bad Kleinen	zum 86. am	9. Juni	Annegret Franke	Hohen Viecheln	zum 77. am	27. Juni
Manfred Gehrke	Bad Kleinen	zum 81. am	10. Juni				
Helga Thrams	Bad Kleinen	zum 79. am	11. Juni	Hans-Joachim Teßmann	Lübow	zum 80. am	3. Juni
Ingrid Frank	Bad Kleinen	zum 79. am	14. Juni	Heinz Felske	Lübow	zum 81. am	5. Juni
Gerda Gibki	Bad Kleinen	zum 86. am	15. Juni	Gisbert Höppner	Lübow	zum 78. am	7. Juni
Ingrid Wengert	Bad Kleinen	zum 76. am	15. Juni	Werner Wiedenhöft	Lübow	zum 77. am	10. Juni
Elisabeth Rohbeck	Bad Kleinen	zum 78. am	17. Juni	Ursula Hellmig	Lübow	zum 93. am	12. Juni
Dieter Trzetzak	Bad Kleinen	zum 77. am	19. Juni	Gudrun Marschinkowski	Lübow	zum 75. am	14. Juni
Wilhelm Kram	Bad Kleinen	zum 75. am	21. Juni	Günter Peters	Lübow	zum 76. am	16. Juni
Horst Kölzow	Bad Kleinen	zum 77. am	22. Juni	Hannelore Felske	Lübow	zum 81. am	17. Juni
Wilma Below	Bad Kleinen	zum 76. am	23. Juni	Karl Tiede	Lübow	zum 89. am	19. Juni
Gerda Magholder	Bad Kleinen	zum 80. am	24. Juni	Willi Dudda	Lübow	zum 76. am	19. Juni
Gisela Kanz	Bad Kleinen	zum 77. am	24. Juni	Jürgen Schuldt	Lübow	zum 78. am	23. Juni
Magdalena Trögler	Bad Kleinen	zum 88. am	25. Juni	Hildegard Siebert	Greese	zum 85. am	30. Juni
Elisabeth Niemann	Bad Kleinen	zum 81. am	26. Juni	Lisa Sarner	Schimm	zum 87. am	16. Juni
Heidemarie Mittelstädt	Bad Kleinen	zum 70. am	28. Juni	Jürgen Langhoff	Schimm	zum 75. am	30. Juni
Bruno Schröder	Bad Kleinen	zum 85. am	30. Juni	Gertrud Witt	Triwalk	zum 76. am	2. Juni
Klaus Collier	Bad Kleinen	zum 75. am	30. Juni	Therese Ahrens	Triwalk	zum 76. am	13. Juni
Gerda Schröder	Gallentin	zum 99. am	15. Juni				
				Helga Onischke	Metelsdorf	zum 81. am	4. Juni
Lieselotte Schmidt	Barnekow	zum 80. am	10. Juni	Harry Borneck	Metelsdorf	zum 70. am	18. Juni
Inge Engelke	Barnekow	zum 79. am	10. Juni	Ludwig Wenzel	Metelsdorf	zum 70. am	27. Juni
Margarete Sellmann	Barnekow	zum 80. am	29. Juni	Traute Soth	Klüssendorf	zum 77. am	25. Juni
Hans-Joachim Siedenschur	Groß Woltersdorf	zum 80. am	1. Juni	Burkhard Behmert	Klüssendorf	zum 75. am	28. Juni
				Werner Erdmann	Martensdorf	zum 78. am	18. Juni
Günther Timm	Bobitz	zum 75. am	2. Juni				
Gerda Nehls	Bobitz	zum 82. am	5. Juni	Werner Klee	Ventschow	zum 80. am	1. Juni
Elsa Seide	Bobitz	zum 77. am	11. Juni	Günter Nareike	Ventschow	zum 75. am	2. Juni
Editha Brandt	Bobitz	zum 70. am	16. Juni	Leander Patzer	Ventschow	zum 84. am	9. Juni
Hildegard Fließ	Bobitz	zum 82. am	18. Juni	Helene Kanitz	Ventschow	zum 81. am	18. Juni
Joseph Wulf	Beidendorf	zum 82. am	3. Juni	Paul Dargatz	Ventschow	zum 85. am	19. Juni
Konrad Eggert	Beidendorf	zum 81. am	9. Juni	Inge Glas	Ventschow	zum 75. am	21. Juni
Erich Westphal	Dambeck	zum 83. am	3. Juni	Wilhelm Post	Ventschow	zum 75. am	21. Juni
Anita Jürgens	Dambeck	zum 85. am	11. Juni				
Irmgard Schnoor	Dambeck	zum 78. am	14. Juni				
Elfriede Lis	Dambeck	zum 86. am	25. Juni				
Paul Reimann	Dambeck	zum 87. am	28. Juni				
Ilse Cravaack	Groß Krankow	zum 89. am	26. Juni				
Ursula Kriening	Groß Krankow	zum 84. am	30. Juni				
Horst Amling	Naudin	zum 78. am	24. Juni				
Heinrich Böhnke	Scharfstorf	zum 81. am	1. Juni				
Brunhild Haase	Tressow	zum 78. am	24. Juni				
Erika Gand	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	3. Juni				
Eva-Maria Busjahn	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	3. Juni				
Erwin Klein	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	4. Juni				
Gerhard Luther	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	6. Juni				
Hartmut Heine	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	10. Juni				
Hildegard Draeger	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	13. Juni				
Margarethe Remus	Dorf Mecklenburg	zum 90. am	14. Juni				
Marion Wendenburg	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	20. Juni				
Lotti Potratz	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	20. Juni				
Gertrud Köhlmann	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	22. Juni				
Gertrud Lange	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	22. Juni				
Alina Milkowska	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	22. Juni				
Anna Voss	Dorf Mecklenburg	zum 96. am	25. Juni				
Rudi Wilhelms	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	26. Juni				
Edith Rosin	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	27. Juni				
Brigitte Steinert	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	29. Juni				
Gerhard Höppner	Dorf Mecklenburg	zum 88. am	30. Juni				
Anneliese Dannenberg	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	30. Juni				
Anita Thiel	Karow	zum 91. am	13. Juni				
Helmut Wegner	Karow	zum 70. am	13. Juni				
Jutta Rahn	Karow	zum 86. am	28. Juni				
Monika Lischner	Moidentin	zum 70. am	4. Juni				
Gerhard Ohm	Moidentin	zum 77. am	17. Juni				
Peter Schönbeck	Rambow	zum 70. am	17. Juni				
Elfriede Schmeckel	Rambow	zum 79. am	19. Juni				
Ladislau Stark	Groß Stieten	zum 76. am	5. Juni				
Bärbel Hüttemann	Groß Stieten	zum 70. am	26. Juni				
Lore Wengert	Hohen Viecheln	zum 76. am	16. Juni				
Ulla Ihrke	Hohen Viecheln	zum 77. am	18. Juni				

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern Rita und Bernhard Toben am 4. Juni in Klein Krankow



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. **Möchten Sie** hingegen nicht, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekanntgegeben werden, **müssen Sie** schriftlich, das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen, **widersprechen**. Ich danke für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

Wenn Schäfchen am Himmel stehen,
kann man ohne Schirm spazieren gehen.



erschienen im Gondrom Verlag 1997

**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft –**



Sanierte **3- und 4-Raum-Wohnung**
ab 460,- €
(mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 405,- €
(in der Feldstraße ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 350,- €
(mit und ohne Balkon)

Angebot: (nur für Neumieter)
Bei Bezug einer 2 1/2- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im Juni oder Juli 2015 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer halben Grundmiete.

Weitere Angebote finden Sie unter www.wbg-bad-kleinen.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung
auch mit Bildungskarte

KURSE für Schüler und Erwachsene:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
LATEIN
BUSINESS-ENGLISCH



Konversation
www.bildungs-karte.org
Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme: 

Telefon: 03841 798214
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Christiane Bartz  Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de
Tel.: 03841 2579100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

**Die Gemeinde Ventschow vermietet
Wohnungen (auf Wunsch mit Gar-
ten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de,
Tel. 038483 28040,
E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Vielen Dank

Niemals hätte ich gedacht,
dass Ihr mir so viel Freude macht.
Alle Karten sind gelesen,
die Geschenke ausgepackt,
es ist ein schöner Tag gewesen,
für den ich gerne „Danke“ sag.



Ivy Kufahl

Ein besonderes Dankeschön geht auch
an den Jugendweihverein für eine tolle
Feierstunde und die Jugendweihstunden.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geldzuwendungen anlässlich meiner
Jugendweih
möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn
bedanken. Ganz besonders bedanke
ich mich beim Anglerheim
Bad Kleinen und bei meiner Familie
für die wundervolle Feier.

Lucas Grabbert
Gallentin, 2. Mai 2015

Farbenfachgeschäft
Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung



SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339

*Partyservice
Partyservice
Die Kaltmamsell*

Spargelzeit

Spargelcremesuppe
Marinierte Hähnchenbrust mit
Spargel, frischen Kartoffeln und
Sauce hollandaise
Grüner Salat & Zitronencreme

Für 10 Personen 115 €



Inh. Simone Böhne
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH



Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Spruch des Monats



Freundschaft ist eine Tür
zwischen zwei Menschen.
Sie kann manchmal knarren,
sie kann klemmen,
aber sie ist nie verschlossen.

*Balthasar Gracián
y Morales*

Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

**Dachdeckermeister
Dietmar Fischer**



Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

**SASB – Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de



ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23,
23970 Wismar

**NEUBAU
SANIERUNG
VERBLENDUNG**

SCHÖPPENER


Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister

Dorfstraße 15 · 23966 Triwalk
Tel.: 03841 780087
Mobil: 0172 5232572
Fax: 03841 780089

www.bau-schoeppener.de
E-Mail: bau-schoeppener@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön
für die Glückwünsche zu meinem

75. Geburtstag




an meine Kinder, Mitglieder des
Seniorenvereins, das Elternaktiv
und ehemaligen Kollegen.

Einen besonderen Dank
richte ich an alle für die
Unterstützung in meiner
schwierigen Lebenssituation.

Christa Gramkow
Lübow, im April 2015


Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich



Inh. Katrin Dietrich

Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de 

Redaktionsschluss für die Juniausgabe 2015 ist am 10. Juni 2015. Erscheinungstag ist der 24. Juni 2015.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:
Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195